

Infobrief

Bürgerschaft
Heisingen e.V.



Foto: Jörg Wenk

Rückblick auf das Jahr 2025

Das Jahr 2025

Liebe Heisingerinnen, liebe Heisinger,

wir werfen mit Ihnen und Euch einen Blick zurück auf das ereignisreiche vergangene Jahr. Viel Spaß!



Henner Höcker, 1. Vorsitzender der Bürgerschaft Heisingen

Januar

Traditionell begannen unsere Aktivitäten des Jahres wieder mit der Teilnahme an Neujahresempfängen. Wir begannen diesmal mit dem ökumenischen Empfang der Kirchengemeinden im Ev. Gemeindesaal am 12. Januar und waren am 26. Januar bei der Heisinger CDU mit der jetzigen Wirtschaftsministerin Katherina Reiche im Heisinger Rathaus, während gleichzeitig unsere WasteWalk-Aktiven draußen erfolgreich Müll sammelten.

Die Heisinger Firma Bredenbrücher begann am 13. Januar mit der Umgestaltung des Rathaus-Umfeldes und dem Bau des Hochzeitsweges.

Im Januar wurden wir zu zwei Artikeln der Funke-Mediengruppe um Unterstützung gebeten. Es entstand ein Bericht zu den leerstehenden Neubauten an der Carl-Funke-Straße, der zu einer Anfrage eines interessierten Investors führte. Wir konnten an den Insolvenzverwalter vermitteln.



Ein zweiter Bericht über den Stadtteil Heisingen erschien im Stadtmagazin „Essen-Meine Stadt“ und enthielt wenig über unser Dorf, vielmehr Anekdoten über den Bürgerschaftsvorsitzenden.

Februar

Am 2. Februar waren wir zu Gast beim Neujahrsempfang unserer benachbarten Bürgerschaft in Kupferdreh und konnten den Götte-Medaillen-Preisträger Rainer Busch beglückwünschen.

Ein Tag später sang Simone Helle begleitet vom Pianisten Martin Scholz beim ersten Tongelage des Jahres vor vollem Hause. Zu diesem Event kam erstmals eine Video-Übertragungsanlage zum Einsatz, damit auch das Publikum im Vorflur die Künstler sehen konnte.



Am 4. Februar las der ehemalige Heisinger Jugendkaplan Dr. Dr. Michael Rasche vor vollbesetztem Ratssaal aus seinem Buch „Bekenntnisse – Auflösung eines katholischen Lebens“. Herzlichen Dank an Bernd Reuter für die vermittelnde Vorarbeit zu diesem Projekt, dass im Rahmen der Folkwang-Dekade vom Kulturamt gefördert wurde.



Die Ertüchtigung des Rathausumfeldes mit Pflasterung des Hochzeitsweges und eines kleinen Platzes wurde abgeschlossen.

Die Heizungsrenovierung, der WLAN-Anschluss, der Dachgeschossausbau und die Optimierung der Ratssaal-Beleuchtung starteten ebenfalls im Februar.

Eine großzügige Spende der Sparkasse Essen, ein Kontaktgespräch mit dem Baldeysee-Manager Orlowski, der WasteWalk am 23. Februar und die Baumbeet-Gestaltung vor der Deutschen Bank durch

die Bürgerschaftsinitiative „Heisingen blüht“ waren weitere Highlights in diesem Monat.

März

Mit dem traditionellen Schiebekarrenrennen bei bestem Wetter am 2. März. startete der Monat. Gefolgt vom vollbesetzten Tongelage am 3. März mit der Royal Garden Jazzband und erstmals mit Uplight-Beleuchtung in verschiedenen Farben.

Am Sonntag, dem 9. März gab es gleich zwei Veranstaltungen mit unserer Beteiligung: Die Ausstellungseröffnung „75 Jahre Grund-



gesetz“ im Ratssaal mit Dr. Claudia Kauertz vom Stadtarchiv als Referentin und die Aktion „Sauberzauber“ an drei Stellen im Stadtteil. Es kamen 20 Säcke Unrat an der Lanfermannfähre, Ostpreußen- und Wuppertaler Straße zusammen.

Am 11. März veranstaltete die Heisinger Buchhandlung eine erfolgreiche Lesung mit der Autorin Annika Büsing, die von uns beworben wurde.

Wilhelm Tenter mit seiner Band „Colcannon Mash“ und den Celtic Feet Stepdancers rockten das ev. Gemeindehaus auf der St. Patrick's-Party am 15. März. Es war ausverkauft und die Stimmung war bestens.



Am 22. März begann die Bepflanzung des Rathaus-Umfeldes; am gleichen Tag eröffnete auch die Pflanzsamentauschbörse im ev. Gemeindezentrum. Ein Projekt zur ökologischen Ertüchtigung der Obstbaum-Wiese am See-Anleger zum Naschort des Schlaraffenbandes wurde BV8-Vertretern vorgestellt.

April

Am 5. April sprachen wir der DJK Heisingen zum 25. Jubiläum des Gesundheitszentrums die Glückwünsche in einem Grußwort aus.

Am 7. April gab es wieder ein erfolgreiches Tongelage und das Gitarrenduo Andreas Heuser und Jan Bierther füllten unter dem Motto „Windy City“ den Ratssaal.

Am 8. April wurde auf der Jahreshauptversammlung der Bürgerschaft Dirk Schoppmeier zum neuen Kassierer gewählt. Bernd Reuter, der 1983 als Jurist die Gründung der Bürgerschaft begleitete und 21 Jahre die Kasse führte, wurde mit großem Applaus verabschiedet. Er bleibt im erweiterten Vorstand. Ebenso mit großem Dank verabschiedet wurde Bodo Flüchter, der viele Jahre stellvertretender Vorsitzender unserer Bürgerschaft war.



Am 9. April spazierte Henner Höcker mit einer KiTa-Gruppe vom „Grünen Baum“ durch eine Naturwald-Zelle im Schellenberger Wald. Eine Lektion zwischen Kröten und Schwammpilzen.

Nach der Osterpause gab es dann am 27. April den WasteWalk und die offensichtlich schon traditionell notwendige Brunnenreparatur sowie die Maibaum-Aufstellung mit dem vom Handarbeits-Team der AWO aufbereiteten Kranz.

Mai



Mit über 260 Singenden sehr gut besucht, starteten wir bei 30 Grad und Sonnenschein mit dem „Maisingen in Heisingen“ in den Wonnemonat. Herzlichen Dank an den Ev. Kirchenchor mit Giuli Topuridze, die „HeiSingers“ unter Jochen Weber und die Singgruppe 60+ mit Steffi Rüttermann. Erstmals war das AWO-Team mit Reibepätzchen dabei – die sehr beliebt und gut als Grundlage für die Maibowle waren.

Das Mai-Tongelage am 5. Mai mit „Choro Mondo“, den Essener Jazz-Slam-Gewinnern 2025, war vor sehr vollem Haus ein riesiger Erfolg.

Am Sonntag, dem 11. Mai standen gleich zwei Events auf der Agenda: Eine Vernissage zur Kunstausstellung der Künstlerinnen Petra Sawade-Vij, Angela Müller und Sudhir Vij und im Rathausflur wurde die Gedenktafel für die

Heisinger Gefangenen- und Zwangsarbeitslager enthüllt. An beiden Veranstaltungen nahm der Bezirksbürgermeister und Bezirksvertreter/innen der BV8 teil.

Zwei Vorschläge zur Verkehrsberuhigung im Dorfkern wurden dem Vorsitzenden von der Initiative „Heisingen-klimabewusst“ vorgestellt und diskutiert.

Das Klezmer-Konzert der Gruppe „Lewone“ in Kooperation mit dem Labor für Weltmusik am 23. Mai in der Pauluskirche war sehr gut besucht und erhielt viel Applaus.



Eine Waldwanderung durch den Schellenberger „Urwald“ – ein Angebot für KiTas und Grundschulen – scheiterte ebenso wie der WasteWalk am 25. Mai am Dauerregen.

Juni

Am 2. Juni begeisterten die Aalto-Opernsängerin Christina Clark und der Pianist Pascal Schweren mit Texten und Gospelsongs über die Geschichte der Sklaverei in den USA.

Der von der Bürgerschaft seit langem unterstützte „Hochzeitsweg“ hinter



dem Rathaus wurde mit einer kleinen Veranstaltung am 13. Juni eröffnet und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Sommerfest der Bürgerschaft auf dem Marktplatz mit Beteiligung vieler Vereine und Initiativen litt unter schwüler Hitze und drohendem Unwetter. Trotzdem konnte das Konzert mit „Stingray“ zu Ende gebracht werden.



Die Hitze beeinträchtigte auch den Historischen Stadtrundgang am 22. Juni. In der kühlen Arrestzelle im Rathauskeller konnten es die zehn Teilnehmenden am besten aushalten.

Durchgehalten hat auch das fünfköpfige WasteWalk-Teams am 29. Juni bei drückender Hitze.

Juli

Im Ferienmonat begannen endlich die massiven Umbauarbeiten am Heisinger Rathaus mit einigen Beeinträchtigungen. Wir konnten die Pflege des Rathauses mit dem Erwerb eines elektrischen, geräuscharmen Laubblägers unterstützen und den störanfällige Dorfbrunnen dauerhaft reparieren.

Es fanden Koordinationsgespräche für Ausstellungen und Veranstaltungen im zweiten Halbjahr statt. Der ausführliche WasteWalk am 27. Juli war sehr ertragreich.

August

Die Sommerpause nutzten wir zur Intensivierung der Zusammenarbeit mit der AWO und 60plus Heisingen hinsichtlich der Nutzung der Rathausräume.

In Kooperation mit dem Museumskreis des Bergbau- und Heimatmuseums konnte das Hinweisschild am Stemmering repariert werden.

Am 9. August besuchte uns der OB Thomas Kufen und es gelang mit seiner Unterstützung, die Bezirksvertretung zu überzeugen, für das Kellergeschoss des Rathauses eine Entfeuchtungsanlage zu finanzieren, welche inzwischen in Betrieb ist.

Das Wottelfest fand ohne unsere Beteiligung statt, verlief ohne Zwischenfälle, war sehr gut besucht und ein voller Erfolg.

September

Direkt am 1. September gab es das 50. Tongelage seit dem Start im September 2018. Sängerin Bianca Körner und Gitarrist Peter Schilmöller präsentierten Deutsch-Pop. Ein sehr erfolgreiches Jubiläumskonzert – dank der erfolgreichen Arbeit des Tongelage-Initiators Michael Mehlhorn.



Am 5. September trug eine Kooperation mit der hiesigen Buchhandlung Früchte. Wir konnten bürokratische Hürden beseitigen – die Lesung mit italienischem Flair unter dem Motto „Viva Libertà!“ im Hagmanngarten war ein voller Erfolg.

Am 16. September trafen sich Kommunalpolitiker/innen und die Bürgerschafts-Initiative „Heisingen blüht“ im evangelischen Gemeindezentrum, um über die Aufwertung der Baumbeete und einer Fläche am Anleger zu beraten. Es soll am See ein „Naschort“ des Schlaraffenbandes entstehen, Fördermittel wurden avisiert.

Am 28. September gab es zwei Veranstaltungen: Den WasteWalk mit wenig und einen historischen Dorfspaziergang mit sehr vielen Teilnehmenden.

oktober



Musikalisch starteten wir mit dem Herbstkonzert des Freien Orchesters am 5. Oktober in der Pauluskirche und am Tag darauf mit dem Tongelage im Ratssaal. Es gab Electronic-Pop von „Delayia“ mit Amanda Kapsch und Igor Zavatkii.



Auf Anregung der Bürgerschaft wird die Polizei ihre Präsenz in Heisingen verstärken. Am 16. Oktober stand erstmals eine „Mobile Wache“ am Dorfbrunnen und war vor Ort ansprechbar. Wir danken Nicole Arnold für ihr Engagement.

Am 18. Oktober fand die Vernissage zur Ausstellung mit dem Thema „Rückblicke von Gabi Kötteritzsch statt.

Das Mitsing-Konzert in der Pauluskirche am 29. Oktober mit Susanne Mössinger und Klaus Nagel war ein sehr großer Erfolg in voller Kirche.

November

Die Beschaffung einer mobilen Treppensteighilfe für das Rathaus beschäftigte uns ebenso wie erneute Herausforderungen des Brandschutzes und die Verzögerungen des Obergeschoss-Umbaus.

„Shakti und Matze“ ehemals als „Mon marie et moi“ quasi Stammgäste des Tongelages, sorgten am 3. November wieder mit herrlichen Liedern für ein volles Haus und beste Stimmung im Ratssaal.

Am 16. November präsentierte Anja Ricken im Ratssaal im Rahmen einer Tagesvernissage 365 Tagesbilder.



Die Bürgerschafts-Initiative „Heisingen blüht“ pflanzte 500 Blumenzwiebeln in den verschiedenen Baumbeten, so dass es im Frühjahr überall bunt wird.

Ein neues Projekt am See könnte die Aufbereitung und Nutzung eines verwachsenen Seegrundstücks am oberen Stauseebogen werden. Dort plant eine Initiative von Parkinson-Patienten einen Ort für Aktivitäten und erfragte unsere Unterstützung.

Dezember

Das traditionelle „Tongelage“ am Ende des Jahre mit unserem „Hauspianisten“ Winnie Slütters und Sänger Michael Mehlhorn, dem Begründer der Konzertreihe, mit Liedern aus dem American Songbook wurde diesmal unterstützt von Nils Linnhöfer an der Ukulele.

Am 5. Dezember zog unsere Nikolausin Andrea Kunze durch die beiden Grundschulen und über den Heisinger Wochenmarkt, bevor sie ab 17.00 Uhr vor dem Rathaus über 200 Stutenkerle an Kinder verteilte.

Diese Aktion war eingebettet in eine Premiere: Unseren 1. Nikolausmarkt im Hof des Rathauses in Kooperation mit der AWO-Heisingen.

Es gab Würstchen, Waffeln, Glühwein, Punsch und einige Hobby-Stände mit weihnachtlichen Produkten. Die familiäre Atmosphäre fand großes Gefallen und der Markt war gut besucht. Eine Wiederholung für 2026 ist geplant.

Ungeplant und sehr spontan fand ein „Tongelage-Special“ am 12. Dezember im Ratssaal statt. Michael Mehlhorn konnte kurzfristig das „Aalto-Jazz-Trio“ gewinnen, das mit dem finni-





schen Jazzgitarristen Marko Aho eine Auftrittsgeliegenheit suchte. Volles Haus und standing ovations belohnten den fulminanten Auftritt der Musiker, die von Michael Mehlhorn und der bekannten Opernsängerin Christina Clark stimmgewaltig unterstützt wurden.

Die Wunschbaum-Aktion bei EDEKA Droll unter der Leitung von Ursula Podeswa, Sandra Langer und Jürgen Domnick mit Unterstützung von Spielwaren Drange war sehr erfolgreich und erbrachte Geschenke für Kinder im Essener Norden im Wert von 3500,- €.

Zum Jahresabschluss spielten Achim Sturm, Stephan Struck sowie erstmals auch Rosalie Sturm auf ihren Trompeten Weihnachtslieder am Dorfbrunnen und anschließend auch in den Innenhöfen der beiden Heisinger Senioreneinrichtungen für die Menschen, die sicher auch gerne in die Dorfmitte gekommen wären.



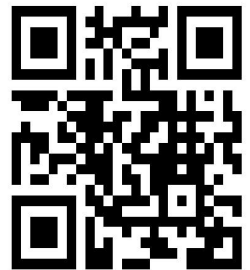
www.heisingen.de
↳
www.facebook.com/heisingen

Allgemeines

Die Bürgerschaft sieht es als ihre Aufgabe an, die Interessen und Belange Heisingens zu vertreten und durch vielfältige Veranstaltungen den Bürgerinnen und Bürgern ein umfangreiches Programm anzubieten. Monatlich trifft sich der Vorstand zur Sitzung im Rathaus und plant die Vorhaben. Für Anregungen, Vorschläge und Kritik sind wir jederzeit dankbar.



Impressum:



Text: Henner Höcker
Fotos: Bürgerschaft, Jörg Wenk
Satz & Gestaltung: Ursula Podeswa
Korrektur: Bettina Totzek
Verantwortlich: Bürgerschaft Heisingen e.V.
Henner Höcker · Soniusweg 52
45259 Essen · Tel. 0201 – 6480788
henner.hoecker@heisingen.de